

Schwanger – Was nun?

Viele Frauen und Paare freuen sich über eine Schwangerschaft, andere sind über die Nachricht erschrocken. Manche haben den Wunsch, das Kind trotz aller Probleme zur Welt zu bringen, andere stehen der Schwangerschaft ablehnend gegenüber. Viele fragen sich, ob sie dauerhaft Verantwortung für ein Kind gewachsen sind, ob z. B. ihre Partnerschaft tragfähig genug ist oder wie Berufstätigkeit und Kindererziehung zu vereinbaren sind.

In dieser Situation bieten die 30 Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen des Diakonischen Werkes in Hessen und Nassau ihre Hilfe an. Mit Erfahrung und fachlichem Rat beraten und unterstützen wir Frauen und Familien in allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Familienplanung.

Im Schwangerschaftskonflikt werden Frauen und Paare auf der Basis des christlichen Glaubens in dem schwierigen Prozess begleitet, um eine für ihr Leben tragfähige und verantwortbare Entscheidung zu treffen.

In unseren Beratungsstellen können diese frei von häuslichem und gesellschaftlichem Druck ihren eigenen Weg finden. Die Beratung ist ergebnisoffen, da unser Anliegen, ungeborenes Leben zu schützen, nur mit den Betroffenen gemeinsam geschehen kann.

Beratung – Begleitung – Information

Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt, die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht. Eine Bescheinigung über die Beratung gemäß § 219 Strafgesetzbuch wird ausgestellt.

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung umfasst

Beratung

- über Familienplanung, Empfängnisverhütung und Sexualität
- vor, während und nach vorgeburtlicher Diagnostik
- in sozialen und psychologischen Fragen

Begleitung

- in einer aktuellen Krise
- bei der Entscheidungsfindung im Schwangerschaftskonflikt
- nach einem Schwangerschaftsabbruch oder nach der Geburt
- im Umgang mit Institutionen und Behörden

Prävention

Informationen

- über öffentliche, private und kirchliche Hilfen
- über soziale Rechtsansprüche
- über Kontaktadressen
- über finanzielle Hilfen aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ und der kirchlichen Stiftung „Für das Leben“ sowie deren Vermittlung

Sozialpädagogische Angebote

- für Schulen
- Konfirmanden
- Eltern
- themenspezifische Gruppenangebote für junge Familien

Unsere Beratungsangebote sind kostenfrei und offen für Menschen jeglicher Herkunft oder Religionszugehörigkeit.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an eine der genannten Beratungsstellen.

Das Angebot in den Beratungszentren des Diakonischen Werkes in der Region:

- Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Vermittlung von Stiftungsgeldern
- psychosoziale Beratung im Rahmen pränataler Diagnostik

Die Beratung erfolgt vertraulich und auf Wunsch anonym.



Diakonie 

Kontakt

Mainz

Beratungszentrum „Blickpunkt“
An der Christuskirche
Kaiserstraße 56
55116 Mainz
Telefax 06131 3744429

Sabine Brixius

s.brixius@diakonie-mainz-bingen.de
Telefon 06131 37444-17

Claudia Rettig-Reifenhäuser

Telefon 06131 37444-18
schwanger-in-mainz@diakonie-mainz-bingen.de

Ingelheim

Beratungszentrum Ingelheim

Georg-Rückert-Straße 24

55218 Ingelheim

Ute Niedecken

schwanger-in-ingelheim@diakonie-mainz-bingen.de
Telefon 06132 7894-16
Telefax 06132 7894-10

Oppenheim

Beratungszentrum Oppenheim

Postplatz 1

55276 Oppenheim

Elke Theilig

schwanger-in-oppenheim@diakonie-mainz-bingen.de
Telefon 06133 57899-12
Telefax 06133 57899-10

Träger

Diakonisches Werk Mainz-Bingen

Kaiserstraße 53

55116 Mainz

Telefon 06131 2189412

Telefax 06131 1431508

zentrale@diakonie-mainz-bingen.de
www.diakonie-mainz-bingen.de

Spendenkonto

Diakonisches Werk Mainz-Bingen

Sparkasse Mainz

Kto 100 042 555

BLZ 550 501 20

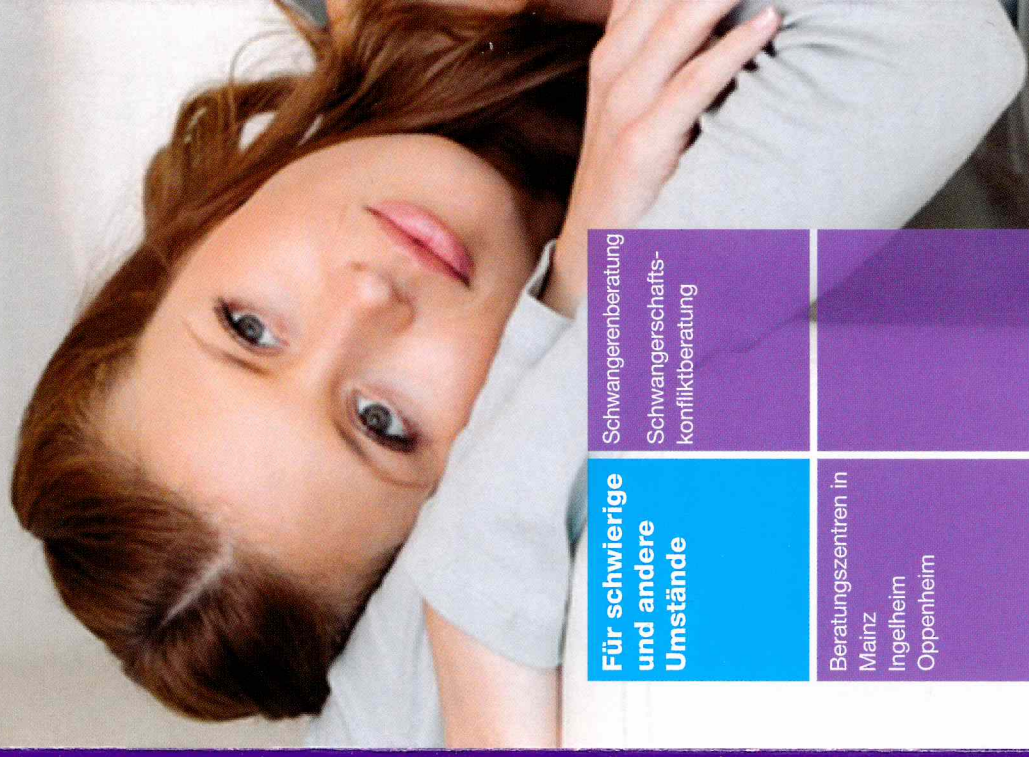
IBAN: DE95 5505 0120 0100 0425 55

BIC: MALADE51MNZ

Diakonie 

Diakonisches Werk
Mainz-Bingen

Schwanger – Was nun?



**Für schwierige
und andere
Umstände**

Schwangerenberatung
Schwangerschafts-
konfliktberatung

Beratungszentren in
Mainz
Ingelheim
Oppenheim

Diakonie 